

Don Alcatraz nach San Pedro

Al Capone, einmaliges Amerikas Staatsfeind Nr. 1, unbekanntlicher Gangsterführer von Chicago und Mafiaboss, wurde gestern aus dem Bundesgefängnis Alcatraz in der Stadt von San Francisco entlassen, allerdings nur, um in die Strafkolonie von San Pedro in Südkalifornien übergeführt zu werden, in der er eine einmonatige Haft wegen Nichtbezahlung von 500000 Mark Strafgeldern absitzen muß.

Gefängnis für verweigerte Hilfeleistung

Unter der Anklage, einem schwerverletzten Rotflügeligen die Hilfeleistung bei einem Unfallsfall verweigert zu haben, hatte sich die „Berl. Börsen-Ztg.“ meldet, vor der 5. Berliner Strafkammer der 36jährige Rechtsanwalt Paul M. von März vorzeitig zu verantworten. In dem März vorletztes Jahres erregte sich auf der Reichsautobahn Sietlin-Berlin, zwischen Saale und Bernau, ein ungewöhnlicher Unfallsfall. Ein Kraftfahrer führte infolge eines plötzlichen Harmstoffes in einer Maschine. Andere Fahrer fanden ihn in demselben Zustand mit einer schweren Kopfverletzung und einem Schädelbruch am Straßenrand auf und trugen ihn die Sietlin hinunter, um ihn zunächst aus dem Gefahrenkreis der Fahrbahn zu bringen. Dann warteten sie, bis der nächste Kraftwagen vorbeikommt, der den Schwerverletzten zum Krankenhaus Bernau bringen sollte. Jetzt kam ein Kraftfahrer und verweigerte, sich über als Transportmittel mitene zu ergreifen, zumal auch eine alte Dame darin saß, die kaum aussteigen vermöge. Kurz darauf tauchte der große neue Wagen des Angeklagten auf, der dem Fahrer Dachtow, der sich über als Transportmittel mitene ergreifen, zumal auch eine alte Dame darin saß, die kaum aussteigen vermöge. Kurz darauf tauchte der große neue Wagen des Angeklagten auf, der dem Fahrer Dachtow, der sich über als Transportmittel mitene ergreifen, zumal auch eine alte Dame darin saß, die kaum aussteigen vermöge.

Bis in die Nacht wurde gekauft

Jüdischer „Bote“ kauft die Konjunktur. Die Zahl der Juden, die sich taufen lassen, nimmt in Prag immer mehr zu. Diesen Umstand nicht ein Jude aus, der erklärte, er sei vorher der evangelischen Kirche und nehme in seiner Privatwohnung gegen eine Bezahlung von 1000 Kr. Eingeheiratet und wohnt mit seiner Frau in Prag. Der Prediger war so groß, daß selbst in der Nacht gekauft werden mußte. Die jüdische evangelische Brudergemeinde erklärt nun, daß weder sie noch irgendeine andere protestantische Kirche weder Zentren vor. Der Prediger war so groß, daß selbst in der Nacht gekauft werden mußte. Die jüdische evangelische Brudergemeinde erklärt nun, daß weder sie noch irgendeine andere protestantische Kirche weder Zentren vor. Der Prediger war so groß, daß selbst in der Nacht gekauft werden mußte. Die jüdische evangelische Brudergemeinde erklärt nun, daß weder sie noch irgendeine andere protestantische Kirche weder Zentren vor.

Jans Geandtschaft in Paris aufgelöst

Die iranische Regierung hat infolge des Abbruchs ihrer Beziehungen zu Frankreich das Personal ihrer diplomatischen Vertretung in Paris abberufen. Der iranische Gesandte Zoghbi und alle Mitglieder der Geandtschaft, mit einer Ausnahme werden heute Paris verlassen. In den der Regierung nahestehenden politischen Kreisen Englands wird jetzt ernstlich die Wärmelösung des Biederer gegen Grippe diskutiert. Die iranische Regierung hat infolge des Abbruchs ihrer Beziehungen zu Frankreich das Personal ihrer diplomatischen Vertretung in Paris abberufen. Der iranische Gesandte Zoghbi und alle Mitglieder der Geandtschaft, mit einer Ausnahme werden heute Paris verlassen. In den der Regierung nahestehenden politischen Kreisen Englands wird jetzt ernstlich die Wärmelösung des Biederer gegen Grippe diskutiert.

Neue Beschädigung Tokio-Moskau

Die japanisch-sowjetischen Beziehungen sind durch die neue Verschärfung der japanischen Politik gegenüber den Sowjetländern im Laufe des Februar einfach auf Null gesetzt worden.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das fertige Druckstück kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pf., Ziffergebühren 30 Pf., Nachdruck werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ von Privat zu Privat in allen Abteilungen der Zeitung, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Mansfelder Zeitung, Mansfeld, betragen die Kosten: 30 Pf. für den Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundschrift. Ziffergebühren 40 Pf., Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeilen 45 Pf.

OFFENE STELLEN
2 Verkäufer (in) für unsere Fahrradteile-Spezialabteilung
2 Verkäufer (in) für unsere Gummi-Spezialabteilung gesucht.
Möller Leipzig Str. 102 Möllerhaus

Stütze und Landfahrermittel
Zucht Stütze, 3 bis 4 Jahre alt, 14346
Junge Stütze, 1 Jahr alt, 14347
Mädchen, 17 Jahre alt, 14348

Mielgesuche
3 Zimmer Wohn
Küchen
Heiratsgesuche
Handwerker

VEREINS NACHRICHTEN
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.

welchen das Pilotat bereit ist
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor

Stütze
Mädchen
Mädchen
Mädchen

Mielgesuche
Küchen
Heiratsgesuche
Handwerker

VEREINS NACHRICHTEN
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.

weiblichen
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor

Stütze
Mädchen
Mädchen
Mädchen

Mielgesuche
Küchen
Heiratsgesuche
Handwerker

VEREINS NACHRICHTEN
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.

weiblichen
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor

Stütze
Mädchen
Mädchen
Mädchen

Mielgesuche
Küchen
Heiratsgesuche
Handwerker

VEREINS NACHRICHTEN
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.

weiblichen
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor
Lehrer für Kontor

Stütze
Mädchen
Mädchen
Mädchen

Mielgesuche
Küchen
Heiratsgesuche
Handwerker

VEREINS NACHRICHTEN
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.
Die Ein- und Ausreise nach Deutschland ist ab dem 1. Januar 1939 wieder möglich.

Dankbrief aus dem Sudetengau

Wie wir feierlich ausführlich berichteten, ging ein großer Teil der von der NSB-Kreisamleitung Halle-Zentrum gesammelten Spenden...

Erste Schwurgerichtsverhandlung im neuen Jahr Nach zehn Jahren des Meineids überführt Blutgruppenuntersuchung brachte es an den Tag / Nachmals Beleggeld

In der ersten Verhandlung des ersten Schwurgerichtsjahres dieses Jahres am Montag, dem 9. Januar 1939, verurteilte das Schwurgericht Halle eine Leiche zu einem Jahr drei Monate Gefängnis...

Zu dem Verurteilten dieses Jahres am Montag, dem 9. Januar 1939, verurteilte das Schwurgericht Halle eine Leiche zu einem Jahr drei Monate Gefängnis...

Walter Balzer aus Raneau, verhaftet. Dieser legte Bekanntschaft ab, die jedoch zunächst voller Widersprüche waren...

Unschätzbar ist es, als ob diese graufame Tat nie ans Tageslicht kommen werde. Walter und die Frau Reichardt führen ihr Verbrechen fort und wollen aufkommen...

Betriebsausflug ist nicht Arbeitszeit

Das Reichsarbeitsgericht hat in einer Entscheidung zum Betriebsausflug Stellung genommen. Die Entscheidung ist eine aus der Betriebsausfluggesetzgebung...

Ein Dofer seiner Hilfsbereitschaft war ein 57jähriger. Es war am 5. Oktober 1938, zu der Zeit, da ein großer Teil der Kraftwagen im Sudetengau benötigt wurde...

Stammlich-Unterhaltungen im Dor

Am 16. Oktober vorigen Jahres ging es hier im Gauhaus aus gemeinsamer Handlung der alten Lieder...

Der Mord an den Klausbergen

Der Mord an den Klausbergen, der im Jahr 1938 die hallischen Einwohner in Spannung hielt, wird nun vor dem Schwurgericht seine Urteile finden...

IK-Ortsführer Dr. Meyer verläßt Halle

Mit einer schlichten Feier nahm am Sonntag die Ortsgruppe Halle der IK, Abschied von ihrem beliebten Ortsführer Dr. Meyer...

Obwohl es ihm nicht so sehr gelungen, es kommt doch ans Licht der Sonne. Einmal Tages gab die Saale die Leiche des Ermordeten frei...

25jähriges Bühnenjubiläum eines Halleniers

Wilm Dammann, erster Charakterkomiker und Spielleiter, Sohn des Gabriel Meyer im Lustspiel 'Mein Sohn, der Herr Minister'...

Um die Gründung von 15 Millionen Genossen Kampf der Volksseuche Tuberkulose

Reichstuberkulose rat gegründet / Besonderer Einsatz in Dörmart und Sudetengau. Trotz aller bisherigen Erfolge, die ein Zinsen der Tuberkulose bekämpfen...

führung seiner Aufgaben des Reichstuberkulose rat. Die Tuberkulose ist eine der gefährlichsten Krankheiten und hat die Weltbevölkerung...

Die tägliche Unfallchronik

Montag gegen 10.45 Uhr prallten auf der Saale zwei Lastkraftwagen zusammen. Der erkrankte Sachverständige ist verstorben...

Personen am rechten Scheinwerfer und mühte sich in ärztliche Behandlung begeben. Das Motorrad wurde leicht beschädigt.



Gerhard Günther, Halle, Reichardt, 200 RM; Angela Winder, Dörmart, 100 RM; St. Elisabeth-Krankenhaus, Magdeburg, 500 RM...

Mit G e n k o - Bleichsoda weicht man Wäsche ein; Einweichen schont das Mahlgut und erspart Reiben und Bürsten



Soldatenrum und Nationalsozialismus

Am Sonntagabend hielt die Frontkameradschaft 1914/18 im N.Z. Reichstriebsbund ihre ordentliche Jahreshauptversammlung im Saal von 'Mit Halle' ab. Kriegerkameradschaftsführer Pa. G. V. Ehr begrüßte nach der Führung durch den Saal...

Aus dem Bericht des Kameradschaftsführers ist noch hervorzuheben, daß Kameraden merkwürdig in die in irrenden Weise form geschäftliche Interessen mit ihrer Mitgliedschaft verknüpfen wollen...

Das Glid im Kasten

Wieder sind die braunen Glidmänner der Reichswehrabteilung zu bestechen Göttern in unserer Schönheit Halle geworden. Das ist kein Wunder, denn schon in den ersten Tagen ihres Auftretens haben sie in Halle bewiesen, daß sie das Glid bei sich tragen...

„Gade mit uns“

Unter diesem Motto hält die Ortsgruppe Berliner Arbeiter der NSDAP am 10. Januar im Stadtschloßhaus ihre diesjährige NSDAP-Veranstaltung ab. Amstabschef stünker werden die Besucher mit vielen hervorragenden Darbietungen überfallen. Eine Verlosung bringt wertvolle Gewinne.

* Nischen. (Am Zug vom Tode überbracht). Der 17-jährige Oberpostsekretär H. G. G. Werner aus Nischen wurde gestern nachmittags auf dem Zuge von Nischen nach Halle von einem Schutzbewachter erschossen.

Biberstädte' von Jahrhunderte langer Dauer

Blockert lief sich flutschend ins Wasser fallen

Ein Streifzug durch die Auwälder an der Elbe südlich der alten Bischofsstadt Magdeburg

Über den Auwäldern der Elbe südlich der alten Bischofsstadt Magdeburg blaut wolkenlos ein frischer Herbsttag. Die Farben, noch heute ein von starken Nadel- und Damwidruden bevolkertes Waldparadies...

Der Herbst hat nach wochenlangem Regen- und Schneeeis den Boden unter dem Wald wieder trocken gemacht. Vom Waldesrande bis zum Waldesinneren...

Ein Blockwaller erzählt

„Sieh mal nach, was Krause gibt!“

Kleine Sammelberichte am letzten Eintopffonntag

Der schon mehrere Jahre lang als Blockwaller in Halle, feinen' wird berichtet, der auch in der Vergangenheit, noch an der Natur liebend, um Wohnzimmern bin-

Und dies erlebte ich einmal im ersten Stod bei Schneider. Mitten in der Ein-

Dieser Plan scheiterte daran, daß der Krause noch gar nicht gesammelt worden war - ich hatte zuerst bei Schneiders vorgeschlagen. Mann ich Ihren Mann wohl einen Augenblick sprechen? Heute ich rechn-

Rein, ich brauche nichts mehr zu sagen. Herr Schneider war bereits zu einem Entschluß gekommen. „Sie haben recht“, sagte er, „es kann mir egal sein, was Krause geben. Hier sind zwei Mark - das habe ich...

Trappau - trappau. Viel Mühe und mander Wee, der nicht ganz leicht ist. Aber dafür steigt die Freude, wenn sich schließlich doch die Vite erfreulich gefühlt hat und wenn in alle Bergen das Versehen für das Werk des Führers eintritt.

mit Sie nicht so oft vergesse bei mir kinneln müßen!“

Das netteste oder eckste ich einmal am Eintopffonntag unten beim Hausmar. Gerade als mir Frau Berger dreißig Pfennige auszubändige, erich in der Tür der blonde Kopf in die Hand und sagte grobhart: „Ich muß auch Eintopf saßen!“

Trappau - trappau. Viel Mühe und mander Wee, der nicht ganz leicht ist. Aber dafür steigt die Freude, wenn sich schließlich doch die Vite erfreulich gefühlt hat...

814 Kinder des Sudetenlandes

für den Gau Halle-Merzbura

Wie die Pressestelle der Gaunamtsleitung der NSD, mitteilt, treffen am 19. Januar 814 sudetendeutsche Kinder aus Währlich-Pyran, mit zwar aus dem Kreise Pleu-Eischen, im Gau Halle-Merzbura ein.

Ein ganzes Haus voller Gas

Had Sadia. Als am Montagfrüh die Sprechdienstleiterin des hiesigen Kohlenrates Dr. Ballmeyer ihren Dienst antreten wollte, fand sie das Gas verschloßen. Sie ließ das Gas durch die Polizei öffnen, was nach der Entzündung harter Gasexplosionen im Gau Halle-Merzbura ein.

Dr. Ballmeyer und sein Mitarbeiter waren am Sonntag in Braunlage gewesen, wo sie Frau Ballmeyer, die dort mit ihrem Mann zur Welt, beinhalten. Nach ihrer Rückkehr hatten sie sich sofort zu Bett begeben, ohne Gasentzug zu bemerken. Auch das Gas-mädchen war bereits im Bett. Dr. Ballmeyer scheint es in der Nacht über geworden zu sein, worauf er die Toilette aufsuchte. Hier brach dann zusammen am Harz. Wie festgestellt wurde, war ein Gasloch im Vorzimmer un-

Schaden in der Güldenstraße

seit gestern Abend wieder behoben



Am Laufe des letzten Tages haben Arbeiter des hiesigen Bauernrates die Beschädigung des Verkehres in der Güldenstraße freigelegt und ein neues Rohr einsetzt. In den Abendstunden waren die Arbeiter dabei und der Schaden wieder völlig behoben. (Bild: Sieger)

Nach härterer Einsatz für die Gefunberhaltung

der Arbeiterin und des Jungarbeiter

Der Leiter des Amtes Soziale Selbstverwaltung in der D.M., Reichsminister Dr. Dingeldey, hat den Vertrauensrat der Arbeiter in der Monat Januar eine Arbeitskontrolle ansetzen, die vertrauensvolle Beziehung hat. Das Amt Soziale Selbstverwaltung sieht diese Aufgabe darin, durch eine Steigerung der Arbeitskraft den erzielbaren Einfluß zu erhöhen. Das Ziel, das es den Vertrauensrat angedacht hat, heißt „Zerstückelung der Arbeit, und Verle-

Am Laufe des Monats Januar werden die Vertrauensräte dieser Partei, die für die Gefunberhaltung und damit für den Wohlstand der Schaffenden entscheidend ist, beraten. Ein verlässlicher Einfluß der Frauenarbeit ist den Vertrauensführer eine besondere Verantwortung. Während der Zeit, in der die Vertrauensräte eine weisungsgemäße Arbeitseinstellung unter den Gefunberhaltungen ist notwendig. Bei der Ausarbeitung aller Schutzmaßnahmen, besonders bei einem betrieblichen Arbeitsplanungsstadium, werden den Vertrauensräten die Möglichkeit gegeben können. Die Beratung der Frauen des Jugendinstitutes steht unter dem Leitwort „Angebotung in Volkswirtschaft.“ Ziel der Arbeit ist die Verbesserung der Lebens- und Leistungsbedingungen und Leistungsverbesserung.

Das schönste Geschenk - die Reisepremie

NSG. Es gibt keine schönere und bessere Art des Sparens für die NSG, als durch die Reisepremien. Schon für Woche 50 Pfennig für eine Marke zurückgelegt gibt die beruhigende Sicherheit, nach Monaten des Sparens und Wertens einmal frei von allen Sorgen des Alltags sich den wertvollsten und schönsten Geschenken zu erfreuen. Von allen Freunden, die sich der Schaffenden im neuen Deutschland leisten kann, ist und bleibt die Urlaubsreise das schönste.

Bei jeder Marke, die in die Sparschneise einsteigt, wird im Kreis der Familie oder der Freunde immer wieder das große Planemachen geübt. Da schwindet der eine vom Alltags, und wenn er es sich richtig überlegt, dann zieht ihn vielleicht eben so sehr an die See oder in die Thüringer Berge, als all die Pläne sind seine Wunschträume mehr. Die Reisepremie ist die Garantie für kommende Ferienfreude. Wesentlich 50 Pfennig - wer möchte sie nicht gern zurücklegen, wenn er an die Freude der kommenden Sommerreise denkt.

Jugendüberberber verhasst

In einer hallischen Badeanstalt wurde ein 27jähriger Mann unter dem dringenden Verdacht vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen des hiesigen Staatsanwaltes bezogen sich auf den Verdacht, daß der Mann bereits mit Jugendlichen verkehrte. Mensch hatte in der Silberstraße mit zwei 16jährigen Verblieben das Zusammenreffen in der Badeanstalt verabredet. Die benachrichtigte Polizei übernahm daraufhin die Zusammenkunft, bei der nach Angabe des Verhafteten der Herr sich an den Jungem zu vergeben verweigerte.

Gerümpel in Brand

Gegen 8.40 Uhr wurde am Montag die Feuerwache 10 nach Krübenbergstraße 23 gerufen. Dort war in einem Gartenraum durch Herabfallen von Mist aus dem Hof Gerümpel in Brand geraten. Die Feuerwache rückte gegen 10.35 Uhr wieder ab. Der Schaden ist gering. Verletzen wurden nicht verletzt.

Das neue Devisenrecht

Genehmigungen für Geschenksendungen und Umzugsgut. Das neue Devisenrecht...

Das Devisenrecht vom 12. Dezember 1938 enthält im einzelnen folgende neue...

Nach § 29 benötigt künftig bündelnder Versand mit dem Inhalt einer Zielvorgabe...

Die neuen Richtlinien für die Devisenbesitzhaltung enthalten vor allem den Hinweis...

landen gestattet. Auf Grund der Zahlungsfristungen dürfen noch während...

Verknappungserscheinungen in Kaffee

Bedarf um 50 Prozent größer als 1933 - Vorsorgliche Beschränkung der Röstung

Die Tatsache, daß in Deutschland heute viel mehr Kaffee konsumiert wird als...

9,2 Mill. Tonnen Jahresförderung bei Harpen. Bei der diesjährigen Erhebung...

werden konnte. Die Kaffeefreigabe und die Zahlungsfristungen können...

Kennziffer der Großhandelspreise. Die Kennziffer der Großhandelspreise...

Für Wahlfreiheit des Volkes

Tagung der Landwirtschaftswissenschaften in Berlin. Während der Winter...

170. Jahr. Selbstmutilation in Sanktgeorg. Die Selbstmutilation des...

Selbstmutilation. Die Selbstmutilation hat die für die Selbstmutilation...

Mazdeburger Zuckerrücklagen. Mazdeburger Zuckerrücklagen...

Berliner Metallnotierungen. Berlin, 9. Januar. Preise für...

Wasserstände von heute! Berlin, 9. Januar. Amtliche Preisfestsetzung...

Table with columns for location (Saale, Elbe, etc.) and price/level (e.g., 1.1, 1.2, 1.3).

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabeort Magdeburg

Windrichtung und -stärke: Sehr mildes Wetter...

Familien-Nachrichten

Sonntag nachmittag 4 1/2 Uhr... Frau Olga Necke geb. Schöner...

Familiennachrichten

Geborene: Galle a. S.: Charl. Bened. 40 J.; Karl Göbel, 49 Jahre...

Verlobungen

Galle a. S.: Schmeier: Gertrud Jung und Cito Jäger.

Verchromen - Vernickeln

Ferdinand Haabergier Metallverchromer...

Butter Krause

Butter Krause Familien-Drucksachen...

Familien-Drucksachen

werden schnell und sauber angefertigt Otto Hendl-Druckerel

Ergebnisblatt für den Anspruch

Ergebnisblatt für den Anspruch...

Advertisement for 'PFUND SPENDE' with a grid of food items like Bohnen, Kaffee, Reis, etc.

Advertisement for 'OKASA' featuring an illustration of a woman and text about health benefits.

Advertisement for 'Zwangsverheiraterungen' with text about legal services.

Advertisement for 'Alteisen Altgold Silberbräunung' with text about jewelry and metalwork.

Advertisement for 'Erfolg kolonial' with text about colonial products and services.